

**GÖKOVA-Akyaka'yi Sevenler Verein  
2004 AUSSTELLUNGS - PROGRAMM**

**PROGRAMM FÜR 2004  
Ausstellungen im  
Nail Çakirhan & Halet Çambel  
Kultur- und Kunsthaus**

- 21.05. - 30.05. ÇYDD Mugla gemischte Ausstellung  
04.06. - 13.06. Irene Cantez & Bahar Suseven  
18.06. - 27.06. Dineke Mühürdaroglu  
02.07. - 11.07. Zühra Kirimgeri  
16.07. - 25.07. T. Yalçiner & Y. Dincer-Yalçiner  
30.07. - 08.08. Yilmaz Tankut  
13.08. - 22.08. Mehmet Bildirici  
27.08. - 05.09. Erdogan Özmen  
10.09. - 19.09. Aziz Albek  
24.09. - 03.10. Ü. Onur & B. Mühürdaroglu  
08.10. - 17.10. Gülnur Efendioglu  
22.10. - 31.10. N. Bozkurt & B. Oyman

**Jede Eröffnung beginnt mit einem Cocktail um 18.00 Uhr  
im Nail Çakirhan & Halet Çambel Kultur- und Kunsthaus  
für weitere Besuche ist von 16.00 - 19.00 Uhr geöffnet**

**Kontaktadresse:**

**GÖKOVA-Akyaka'yi Sevenler Verein  
Nail Çakirhan Sok. 9  
48650 Akyaka / Ula / Mugla  
Tel./Fax 0 252-243 4334  
www.akyaka.org  
Email: dernek@akyaka.org**



**Verein zur Unterstützung des modernen Lebens  
(Zweigstelle Mugla)**

**21.05. - 30.05. Gemischte Kunstaussstellung zur Förderung der Weiterbildung**

Die Gesellschaft wurde 1989 in Istanbul gegründet. Bald hatte diese große Institution 100 Zweigstellen und 20.000 Mitglieder. Ihr Ziel ist, unsere Rechte nach den Grundsätzen von Atatürks Revolutionen und Prinzipien zu schützen und zu verbessern, und moderne Gesellschaftsstandards durch moderne Bildung zu erreichen.

**Philosophie des Vereins:**

Er ist eine nicht-staatliche Organisation

- Unterstützt das Freiwilligen-Konzept
- Zeigt Lösungen, nicht Probleme auf.
- Ist ein naher Anhänger von Atatürks Revolutionen.
- Unterstützt Gleichheit in jedem Bereich.
- Er ist säkular und von der Regierung gefördert.

#### **Was tut er?**

- Gibt mehr als 10.000 Universitätsstudenten Stipendien.
- Gibt 5.000 anatolischen Mädchen Bildungsunterstützungen.
- Er baut Schulen, Kindergärten und Studentenwohnheime.
- Er nimmt am nationalen Bildungsunterstützungsprojekt teil.

#### **04.06. - 13.06. Irene Cantez & Bahar Suseven**



**Irene CANTEZ**

Sie wurde 1954 in Hamburg geboren. Sie erhielt mit fünf Jahren ihre erste Kamera als ein Geschenk und fotografierte selbst erstellte Motive von Katzen und ihren Puppen. Als sie siebzehn wurde, wollte sie wie ihr Großvater und ihre Tante Fotografin werden. Zuerst erlernte Sie den Beruf der Fotolaborantin, später blieb das fotografieren nur noch ihr Hobby.

1985 zeigte sie ihre Arbeiten im Eppendorfer Kulturhaus in Hamburg. Nachdem Ortswechsel in die Türkei reflektieren ihre Fotografien hauptsächlich die Schönheiten der Natur.



**Bahar SUSEVEN**

(Heike Thol-Schmitz) wurde 1962 in Köln, Deutschland geboren. Nach vielen Reisen mit ihrem Mann durch Länder und Regionen des Mittelmeeres beschloss sie, sich in Gökova-Akyaka anzusiedeln und dort ihre Natur-orientierten Arbeiten fortzusetzen. Seit 1995 ist sie Vorsitzende des Vereins der Freunde Gökova Akyaka's und wurde 2003 türkische Staatsbürgerin. Ihre Arbeiten in der Natur richten sich hauptsächlich auf den Schutz von Ottern und Vögeln. Während sie in verschiedenen Regionen der Türkei Feuchtgebiete untersuchte und studierte, entstanden diese Fotografien der traditionellen Lebensweise der Einwohner.

#### **18.06. - 27.06. Dineke Mühürdaroglu**



**Dineke MÜHÜRDAROĞLU**

- 15.6.1947 in Holland-Nirjverdal geboren
- 1953 - 1958 Grundschule: Volksschule Aufkirchen, Deutschland
- 1958 - 1959 St. Realgymnasium Starnberg am See, Deutschland
- 1959 - 1960 Priv. Landschulheim Oberrealschule Berg, Deutschland
- 1960 - 1967 Erasmus Lyceum Almelo, Holland
- 1968 Hotelberufsfachschule Bad Reichenhall, Deutschland
- 1968 Verheiratet und umgezogen in die Türkei. Sie lebte viele Jahre in Ankara und Marmaris.
- 1997 Umgezogen nach Gökova-Ataköy

Für die Schwester ihres Mannes, Semiramis Öner, bauten sie in ihren Garten in Ataköy eine Atelier. Semiramis Öner mußte aber in Holland ihre Arbeiten fortsetzen, so dass das Atelier für Gruppenarbeiten von regionalen Künstlern genutzt wurde.

2001 begann Dineke mit ihren von der traditionellen holländischen Kunstschule beeinflussten winzigen Pinselstrichen Landschaften zu malen. Es entstand in ihrem Umfeld großes Interesse an ihren Arbeiten.

Ihrer erste Ausstellung "Die letzten Vögel" im Nail Çakirhan & Halet Çambel Kultur- und Kunsthaus zeigt Akyakas Natur, Gökova, Zugvögel und Dineke ...

### **02.07. - 11.07. Zühra Kirimgeri**



**Zühra KIRIMGERI**

Sie wurde 1978 in Istanbul geboren.

1978 - 1983 verbrachte sie ihre Kindheit und Schulzeit in Istanbul.

Da ihre Familie von Bodrum kam, hat sie die Sommer an der ägäischen- und Mittelmeerküste verbracht. So entstand schon in der Kindheit ihre Leidenschaft für die Natur und das Meer. Sie integrierte das traditionelle anatolische Mittelmeerleben - die Steinhäuser, Brotbackende Frauen. Ihre Kinderträume waren schon damit

geschmückt. Vielleicht, wenn es damals jemanden gegeben hätte, sie zu ermutigen, hätte sie bereits damals begonnen, so begeistert war sie. 1996 beendete sie die Florya Tevfik Ercan Hochschule. 1998 verliebte sie sich und heiratete. 2001 zog sie aufgrund einer Arbeit ihres Mannes nach Akyaka. Sie kam so Bodrum und ihrer Familie näher. 2002 dachte sie, daß es die richtige Zeit war und begann mit Anleitung von Svetlana Inaç zu malen. Sie schloß sich der Künstlergruppe in Semiramis Öner's Atelier in Gökova-Ataköy an.

2003 und 2004 nahm sie an gemischten Ausstellungen in der staatlichen Kunsthalle von Mugla und in dem Nail Çakirhan & Halet Çambel Kultur- und Kunsthaus teil. Die Künstlerin setzte ihre Kinderträume aus Natur- und Menschenliebe mit fröhlichen Farben und Figuren fort und eröffnet nun ihre erste eigene Ausstellung.

### **16.07. - 25.07. T. Yalçiner & Y. Dincer-Yalçiner**



**Türkan YALÇINER**

Sie wurde 1943 in Istanbul geboren. Sie erhielt einen Abschluß des Istanbul-Bakirköy Mädchengymnasiums in Mode. Sie machte Studien über alte türkische Muster und Designs. Sie belegte Keramikkurse in Sevil Kisakürek's Atelier und eröffnete 1985 eine Keramikausstellung in der Çizgi Kunsthalle. Auf Papier und Glas begann sie mit Marmorieren, Wasserfarben, Buntstiften und Ölfarben. Auch nahm sie an Kursen in Atilla Önengut's Werkstatt teil. Seit drei Jahren hat sie ihre Studien in ihrer eigenen Werkstatt in Fethiye fortgesetzt.



**Yıldız DINÇER-YALÇINER**

Die Künstlerin wurde 1944 in Istanbul geboren. Sie arbeitete 26 Jahre als Bankangestellte in Zürich, Schweiz. Nach ihrer Pensionierung ging sie nach Istanbul zurück und begann in Struktur- und Holzbildwerkstätten zu arbeiten. Nachdem sie in Istanbul-Sisli im Atelier von Cahide Topaloglu Kurse für Stift-, Pastell-, Wasserfarben- und Ölfarbenzeichnungen nahm, kehrte sie in das gleiche Atelier zurück. Seit 1990 lebt sie in Akyaka und fertigt in ihrer eigenen Werkstatt Landschaftsbilder in Ölfarben an. Mit Cahide Topaloglu hatte sie in Istanbul eine gemischte Ausstellung.

### **30.07. - 08.08. Yilmaz Tankut**



**Yilmaz TANKUT**

1933 wurde er geboren. Nachdem er fünf Jahre zur Haydarpasa Hochschule und ein Jahr zur Kuleli-Militärschule ging, folgte die militärische Akademie. Dort schloss er 1954 als Leutnant ab.

1956 wurde er Offizier und trat in die Luftwaffe ein.

1986, ließ er sich als Gruppenkapitän pensionieren.

Ursprünglich aus Ula, lebt er seit 1976 in Akyaka.

Sein Interesse an der Kunst begann bereits in der Realschule. In der Akademie nahm er an speziell für die Soldaten gemachten türkischen Bildungs- und Kunstkursen teil.

**Thema der Ausstellung:**

Die Natur von Akyaka von dem klassischen Bildaspekt reflektieren.

Er bevorzugt Kamiyo-Arbeiten über Bäume und die Menschen im täglichen und authentischem Leben.

**13.08. - 22.08. Mehmet Bildirici**



**Mehmet BILDIRICI**

Er wurde 1939 in Konya geboren. Er beendete die Konya Hochschule im Jahre 1957 und graduierte 1962 an der technischen Universität Istanbul zum Tiefbauingenieur. Er arbeitete für eine kurze Zeit in einem Statik Büro in Istanbul. Danach zog er nach Konya, wo er 1996 pensioniert wurde. Dennoch setzte er seine berufliche Karriere fort.

Von 1971 bis 1982 war er Dozent an der staatlichen Technik- und Architektur Universität und hielt Vorlesungen über Baumaterialien und Statik. Von 1984 bis 1996 arbeitete er bei der DSI in Konya als Ingenieur und wurde dann entgeltlich pensioniert. 1999 zog er nach Istanbul und arbeitet dort als technischer Berater.

1977 kaufte er ein Stück Land das er 1985 bebaute. Er liebt Gökova sehr und seitdem versuchte er, die Umgebung, die Geschichte und die natürlichen Schönheiten zu entdecken und erläutern.

Er ist ein Mitglied des Verens der Freunde Gökova-Akyaka's

## **27.08. - 05.09. Erdogan Özmen**



**Erdogan ÖZMEN**

Er wurde 1942 in Çorlu, Tekirdag geboren.

Er studierte Soziologie an der Universität von Istanbul. Sein Berufsleben begann er bei der Koç Gruppe in Istanbul, wurde 1982 Bezirksdirektor für Ankara. 1992 begann er mit einer Gruppe von Freunden im Yalçın Gökçebag Atelier zu malen.

2001 kam er nach Mugla und setzte dort seine Arbeiten fort.

### **Ausstellungen:**

2002 staatl. Kunstgalerie Kütahya, Malergruppe Mugla

2003 staatl. Kunstgalerie Mugla, Malergruppe Mugla

2003 Nail Çakirhan-Halet Çambel Kulturhaus Akyaka, Malergruppe Mugla

2003 staatl. Kunstgalerie Mugla, Kulturfest Karabaglar

2003 staatl. Kunstgalerie Mugla, zum 80. Republikfest, Verein zur Unterstützung des modernen Lebens der Zweigstelle Mugla

## **10.09. - 19.09. Aziz Albek**



**Aziz ALBEK**

Er wurde 1923 in Istanbul geboren. 1950 beendete er das Archäologiestudium an der Universität von Istanbul. Er war Mitbegründer des Fotolabors an dieser Universität. Er nahm in Side, Perge und Karatepe an Ausgrabungen teil. 1954 half er bei der Gründung einer Filmzentrale durch das Rektorat der Universität und nahm teil als Kameraassistent, Kameramann und Cutter bei einem Dokumentarfilm. 1989 ging er als Direktor der Filmzentrale in Pension.

### **Über seine Ausstellungen:**

Als die Istanbul Fakultät ein Werk über die archäologischen Forschungen von Göreme, Zigana Berg und Van verlegte, nahm man die Fotos von Aziz Albek. Die Bilder und Texte zeigten einen sicheren Stil, Originalität und Aufrichtigkeit des Künstlers. (Quelle: Fikret Adil, Yeni Istanbul Zeitung, 12.3.1960)

Die Fotoausstellung unter dem Thema "Unter der anatolischen Sonne" ist eine Wiederholung der Ausstellung vom März 1960 im Türkisch-Deutschen Kulturverein.

#### **24.09. - 03.10. Ü. Onur & B. Mühürdaroglu**



**Bülent MÜHÜR DAROGLU**

Am 19.6.1941 in Istanbul-Üsküdar geboren

1951 - 1956 Sant-Benoit, französische Hochschule

1957 - 1960 Deneme Hochschule, Ankara

1967 - 1968 Tourismus- und Hotelfachschule, Deutschland

1970 - 1971 Marti Motel, Marmaris

1971 - 1994 verschiedene Tourismusgesellschaften

Seit 1995 arbeitet er im Atelier von Semiramis Öner in Ataköy. Der Künstler zeigt das Leben von modernen Leuten unter Masken. Er versucht, die Konflikte der Leute in der realen und der unwirklichen Welt zu zeigen. Die verwendeten Farben sollen die Traurigkeit des Daseins überdecken.



**Ülkü ONUR**

Sie wurde 1943 in Ankara geboren und als technische Zeichnerin pensioniert. 1976 zog sie mit ihrer Familie nach Mugla. Sie arbeitete im Ankara Deneme Theater 5 Jahre als Amateurschauspielerin. 1993 nahm sie in London unter John Robinsons einen Zeichenkurs. 1994 erhielt sie einen weiteren Kurs von Kayhan Keskinok und nahm an Design-Kursen im staatlichen Bilder- und Skulpturenmuseum teil. Später arbeitete in der Stadtgalerie von Mugla. Vier gemischte Ausstellungen veranstaltete sie in der Kunstgalerie von Mugla, hier, in Akyaka im Nail Çakırhan Kulturhaus ist es ihre siebte persönliche Ausstellung.

## 08.10. - 17.10. Gülnur Efendioğlu



**Gülnur EFENDIOĞLU**

Die 1960 in der Balıkesir Region von Gönen in Sarıköy geborene Künstlerin besuchte das Küthaya Schulinstitut. Neben ihrem Beruf als Lehrerin arbeitete sie im Abdullah Taktak Atelier.

Ihre vom Impressionismus geprägten Arbeiten zeigen die Schönheiten des Landes, antikes und kulturelles wiedergespiegelt in Licht und Schatten.

Ihre unterschiedliche Arbeiten sind im In- und Ausland in öffentlichen und privaten Kollektion vorhanden. Neben einer Menge gemischter und eigener Ausstellungen, setzt sie ihre Arbeiten in ihrem privaten Atelier in Mugla fort.

### **Eigene Ausstellungen:**

Staatliche Kunstgalerie, KÜTAHYA, 1998

Bibliothek Zeytinoglu, TAVSANLI, 1998

Lehrer-Wohnanlage, BOZÜYÜK, 1999

Staatliche Kunstgalerie, BILECIK, 1998

Nationaler Souveränitäts-Park, TAVSANLI, 2000

Staatliche Kunstgalerie, MUĞLA, 2000

Mares Otel, MARMARIS, 2000

Martav Ausstellungsraum, MARMARIS, 2001

Nail Çakırhan-Halet Çambel K.- und K.Haus, AKYAKA, 2001

Staatliche Kunstgalerie, MUĞLA, 2001

Nail Çakırhan-Halet Çambel K.- und K.Haus, AKYAKA, 2002

Nail Çakırhan-Halet Çambel K.- und K.Haus, AKYAKA, 2003

## 22.10. - 31.10. N. Bozkurt & B. Oyman



**Nurdan BOZKURT**

Sie wurde 1951 in Izmir geboren. 1978 beendete sie die industrielle Kunsthochschule für Lehrer. Von 1970 - 1975 arbeitet sie als Kartograph in der Hauptverwaltung der Kartographie in Ankara. Zwischen 1978 und 1983 arbeitete sie in verschiedenen Anzeigenagenturen als Werbegrafikerin.

Von 1983 bis 1994 lehrte sie an weiterführenden Schulen Handwerkskunst und grafische Darstellung. 1994 - 1996 nahm sie an den Keramikkursen von Yildiz Sima im Bilder- und Skulpturenmuseum in Izmir teil. Arbeitete dann unter der Aufsicht von IAC Mitglied Bingül Basarir. Nun setzte sie ihre Arbeiten in ihrer eigenen Werkstatt fort. Einige ihrer Arbeiten sind in dem Buch "500 Bowls Lark Book-USA" veröffentlicht. Sie nahm an mehreren Gruppen- Ausstellungen teil.

### **Einige ihrer Auszeichnungen:**

1996 - E.K.V. traditioneller Wandteller Wettbewerb "lobende Erwähnung"

1997 - 5. Goldener Test in Keramikformen "Güsev spezieller Preis"

1999 - 60. Staatlicher keramischer Formenwettbewerb "Erfolgspreis"

2000 - 6. Goldener Test in Keramikformen "zweiter Preis"

2002 - 7. Goldener Test in Keramikformen "Sonderpreis"



**Bingül OYMAN**

Sie wurde 1960 in Balıkesir geboren. 1982 beendete sie die 9. September Universität Fachrichtung IIBF in Istanbul. Sie arbeitete von 1983 - 2000 im Bankwesen. 1997 - 2000 nahm sie an den Kursen in Celal Yetkin's Atelier im Kunstpark des Karsiyaka Verwaltungsamtes teil. Seit 2000 dauern ihre gemeinsamen Arbeiten mit Nurdan Bozkurt an.

### **Informationen über Nail Çakırhan und Halet Çambel Kultur- und Kunsthaus**



**Nail Çakırhan**

1998 wurde das Nail Çakırhan Kunsthaus mit einer glanzvollen Zeremonie, der sich Berühmtheiten aus Kunst und Politik wie Tarık Akan, Ali Özgentürk, Mümtaz Soysal, Oktay Akbal, İlhan Selçuk, Mina Urgan, Sadan Gökova und Oktay Ekinci anschlossen, geöffnet. Nach dieser Eröffnung überließ Nail Çakırhan dem GÖKOVA-Akyaka'yi Sevenler Verein das Büro und den Ausstellungsraum, damit kulturelle und künstlerische Aktivitäten dort stattfinden können.

Das Gebäude, das Nail Çakırhan völlig entsprechend der bekannten Ula Architektur mit großer Sorgfalt und Fertigkeit entstehen ließ, besitzt eine spektakuläre Decke. Das Ausstellungsgebäude, dessen Wände hauptsächlich aus Fenstern bestehen, damit viel Licht von allen Seiten eindringen kann, ist in den Garten des mit dem Aga Khan Preis ausgezeichneten Hauses integriert.

Das mit der Fotoausstellung "Arbeiten von Nail Çakırhan" eröffnete "Museum", das seine Türen für jede Art der Kunst offen hält, erreichte in sehr kurzer Zeit eine regionale, ja sogar nationale Identität. Mögen auch dieses Jahr, wie in den vergangenen, zwischen dem 21. Mai und dem 31. Oktober bei den 14-tägig wechselnden Ausstellungen die Kunstfreunde aus der Muğla Region und von außerhalb dort einen Treffpunkt finden.

Wir laden alle Kunstliebenden nach Akyaka ein, um neben den touristischen Angeboten auch die Künstler, die immer neben ihren Arbeiten anzutreffen sind, zu ihren Werken zu befragen.



Halet Cambel